



## Erneute Ausbreitung der Blauzungenkrankheit in Europa

Beim aktuellen Ausbruch mit dem Blauzungenvirus Serotyp 3 (BTV-3) seit September 2023 sind Infektionen in den Niederlanden, Norddeutschland und England aufgetreten. Die Schweiz gilt aktuell (noch) als frei vom Blauzungenvirus.

Alle Wiederkäuer können sich anstecken. Schwere Erkrankungen treten meistens beim Schaf, bei Infektionen mit BTV-3 vermehrt auch beim Rind auf. Ziegen und Neuweltkameliden erkranken weniger heftig.

### Symptome

- Hohes Fieber
- Schwellung der Zunge und Blauverfärbung (=Bluetongue)
- Schaumiger Speichelfluss
- Läsionen („Defekte“) im Maul und an der Zunge
- Ödeme an Kopf und Beinen
- Nasenausfluss und Symptome von Atemwegserkrankung
- Lahmheiten

Es können auch nur einzelne Symptome auftreten

**Bei Verdacht unverzüglich Tierarzt beiziehen!**

Übertragen wird die Krankheit durch **blutsaugende Insekten (Gnitzen)**, diese sind von Juni bis Ende November aktiv.

Einzigster effektiver Schutz vor klinischen Symptomen und einer Virusausbreitung ist die **Impfung**. Zurzeit ist in der Schweiz kein Impfstoff gegen BTV-3 zugelassen, die zuständigen Behörden sind aber aktiv.

Alternative Schutzmethoden wie **Aufstallung in den Abendstunden** und **Behandlung mit Repellentien** können das Risiko einer Infektion vermindern, bieten aber keinen vollumfänglichen Schutz.



Bilder von infizierten Schafen. Quelle: R. van den Brom

Weitere Informationen unter:

BLV: <https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/tiere/tierseuchen/uebersicht-seuchen/alle-tierseuchen/bt.html>

Stand 02.07.2024